

Sportliches Reglement / Ausschreibung

1. Termin

Das Rennen findet im Raceway-Park in Siegburg am Samstag, den 01.08.2026, statt.
Freitag, den 31.07.2026 ist freies Training.

Raceway-Park e.V.
Jägerstraße 45-47
53721 Siegburg

2. Organisation, Technische Abnahme und Rennleitung

Ralf Leenen

3. Startgeld

Das Startgeld beträgt 40€ pro Team.

Startgeld ist Reuegeld. Es gibt keine Rückzahlung.

Das Startgeld muss bis zum 15.07.2026 auf dem folgenden Konto eingegangen sein:

Bankverbindung: Raceway Park e.V.

IBAN: DE89 3705 0299 0029 0055 94

BIC: COKSDE33XXX

Verwendungszweck: LMP 6h Teamnamen

4. Nennung

Nennungen können im Freeslotter, per Mail (vorsitzender@raceway-park.de) oder persönlich abgegeben werden.

5. Zeitplan

31.07.2026:

ab 16:00 Uhr freies Training

01.08.2026:

Öffnung des Clubs 8:00 Uhr

Freies Training bis 11:30 Uhr

Abnahme Beginn 11:00 Uhr

Abnahme bis 12:00 Uhr, dann Parc Ferme

Qualifying 12:00 Uhr

Rennstart 13:00 Uhr

6. Rennen

Das Rennen wird als Team-Rennen mit 2, 3 oder 4 Fahrern und maximal 8 Teams ausgetragen.

Die Fahrerzeit muss auf alle Fahrer gleichmäßig verteilt werden.

Das Rennen wird in zwei Durchgängen gefahren, ein Turn dauert 25 Minuten. Nach dem 1.

Durchgang findet ein Re-Grouping statt.

7. Startaufstellung nach Qualifizierung

Das Qualifying geht über 1 Minute auf der Holzbahn.

Gewertet wird die dabei zurückgelegte Distanz (Rundenanzahl mit Teilmetern).

Sollten Teilnehmer die gleiche Distanz erreicht haben, entscheidet die Reihenfolge über die Platzierung.

Das schnellste Team darf dann die Startspur aussuchen, dann das zweit schnellste, etc.

8. Spurwechsel

Der Spurwechsel wird von jedem Team selbst durchgeführt. Beim Spurwechsel dürfen die Schleifer ohne Werkzeug gerichtet werden, alles andere an Arbeiten ist während der Umsetzphase verboten.

Um den Zeitplan zu halten, ist die Umsetzphase auf 2 Minuten beschränkt und das Rennen startet nach Ablauf der Zeit automatisch.

9. Sportliche Regeln

Bei den Rennen steht die Fairness gegenüber den anderen Teilnehmern, Streckenposten, Zuschauern und der Rennleitung an oberster Stelle. Es herrscht eine freundschaftliche Atmosphäre an der Bahn.

Einsetzer sind nicht anzuschreien bzw. zu beschimpfen.

**Kein Fahrer hat Terror zu rufen! – Ausnahme: das Fahrzeug ist in die falsche Spur geraten!
Dafür sind die Streckenposten da. Auch wenn es mal länger dauert!**

Einsetzer sind angehalten, Fahrzeuge die sich neben der Spur befinden, zügig wieder einzusetzen. Es gilt die Reihenfolge beim Verlassen der Spur, bzw. bei Kollisionen ist der Verursacher **zuletzt** einzusetzen.

Auf der Holzbahn gibt es bestimmte Zonen, wo die Einsetzer nicht so einfach hinkommen, um die Autos einzusetzen. Hier wird von den Einsetzern Terror gerufen und das Rennen unterbrochen.

Zu überrundende Fahrzeuge sind mit der entsprechenden Rücksicht zu überholen. Überrundenden Fahrzeugen ist ein risikofreies Überholen schnellstmöglich zu ermöglichen.

Jedes Team hat immer einen Einsetzer zu stellen, wenn jemand von dem Team fährt. Nicht erscheinen kostet 20 Runden Abzug für das Team.

10. Gültigkeit

Mit Abgabe der Nennung wird das gültige Reglement in allen Punkten akzeptiert.

D.h. Diskussionen über den Inhalt des Reglements sind am Renntag unnötig.

Durch die Teilnahme an diesem Rennen stimmt der Teilnehmer der Veröffentlichung von Namen, Ergebnissen und Fotos, zwecks Berichterstattung, in Print- und Online-Medien (z.B.: Internet) zu.